

ADDISON Software

Update 48.2025 zur Hauptversion 2025-3

Kundeninformation

ADDISON Software

Update 48.2025 zur Hauptversion 2025-3

Kundeninformation

Stand: November 2025

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH

Kammererstraße 39

71636 Ludwigsburg

+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1. Update ADDISON Software 48.2025	4
1.1. ADDISON Software 10.16.4	4
1.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.4	5
1.3. ADDISON Finanzmanager 2.16.4	6
1.4. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.90	6
1.5. ADDISON Rechnungswesen 7.16.3	7
1.6. ADDISON Einkommensteuer 9.16.3	8
2. ADDISON Software	10
2.1. ADDISON Software 10.16.3 (Update 43.2025)	10
2.2. Service Release ADDISON Software 10.16.2.1	11
2.3. ADDISON Software 10.16.2 (Update 39.2025)	12
2.4. ADDISON Software 10.16.1 (Update 37.2025)	14
3. ADDISON Kanzleiorganisation	15
3.1. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.3 (Update 43.2025)	15
3.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.2 (Update 39.2025)	15
3.3. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.1 (Update 39.2025)	15
4. ADDISON Controlling	16
4.1. ADDISON Controlling 7.16.1 (Update 39.2025)	16
4.2. ADDISON Finanzmanager 2.16.3 (Update 43.2025)	16
4.3. ADDISON Finanzmanager 2.16.2 (Update 39.2025)	16
4.4. ADDISON Finanzmanager 2.16.1 (Update 37.2025)	16
5. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung	18
5.1. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.89	18
5.2. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.88	19
5.3. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.87	20
5.4. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.86	21
5.5. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.85	21
5.6. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.84	23
5.7. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.83	23
5.8. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.82 (Update 39.2025)	27
5.9. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.81	29
6. ADDISON Rechnungswesen	31
6.1. ADDISON Rechnungswesen 7.16.2 (Update 43.2025)	31
6.2. ADDISON Rechnungswesen 7.16.1 (Update 39.2025)	32
7. ADDISON Anlagenbuchhaltung	34
7.1. ADDISON Anlagenbuchhaltung 5.16.1 (Update 39.2025)	34
8. ADDISON Steuern	35
8.1. ADDISON Betriebliche Steuern 7.16.1 (Update 43.2025)	35
8.2. ADDISON Einkommensteuer 7.16.2 (Update 43.2025)	35
8.3. ADDISON Einkommensteuer 9.16.1 (Update 39.2025)	36
8.4. ADDISON Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung 7.16.2 (Update 43.2025)	36

1. Update ADDISON Software 48.2025

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **Hauptversion 2025-3** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.



Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine **Historie der Erweiterungen/Änderungen**, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

1.1. ADDISON Software 10.16.4

1.1.1. Elster Nachrichten

eBelegnachreichung

Die Elster Nachricht eBelegnachreichung wurde auf eine von der Finanzverwaltung vorgeschriebene neue Datenartversion erhöht. Im Zuge dessen kann künftig die eBelegnachreichung auch für die Gewinnermittlung nach § 13a EStG und OSS/IOSS genutzt werden.

An der Programmoberfläche haben sich in diesem Dialog dadurch keine Änderung ergeben.

eÄnderung Adresse

Beim Erstellen einer eÄnderung Adresse mit einer Adresse im Ausland konnte es in Einzelfällen unter bestimmten Konstellationen zu einer unvollständigen Übermittlung der Adresse an die Finanzverwaltung kommen. Das Verhalten wurde korrigiert.

1.1.2. Mandantenliste - Erweiterung der Spaltenauswahl

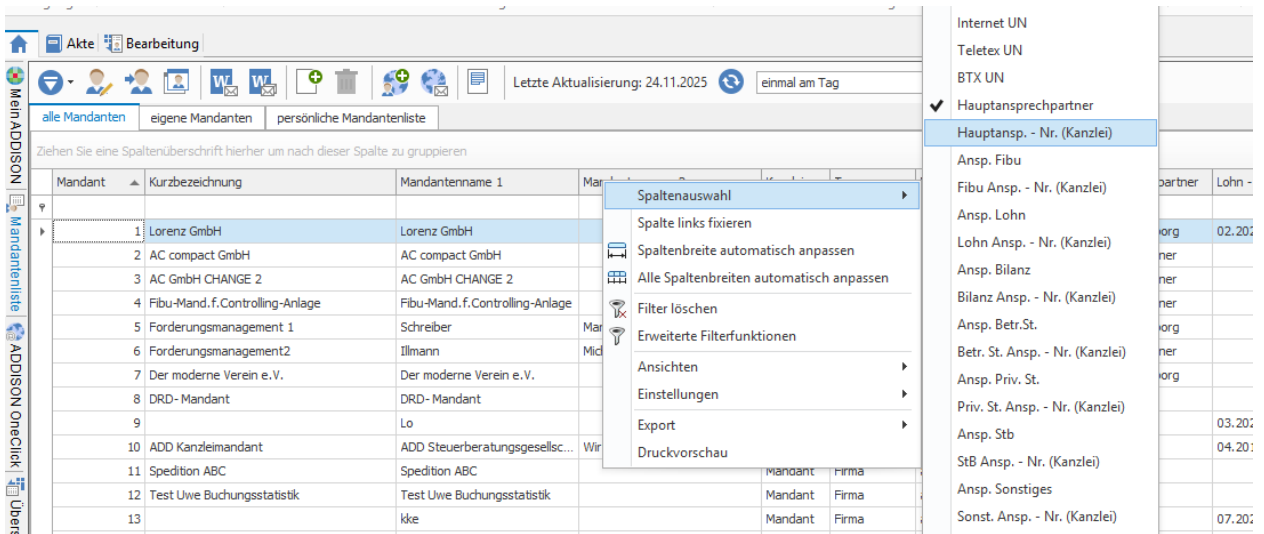
Vorbereitung für DIVA ab 01.01.2026

Im Zuge der gesetzlichen Änderungen zum 01.01.2026 des digitalen Verwaltungsaktes (DIVA) wird zur eindeutigen und fehlerfreien Zuordnung empfohlen, die Ansprechpartner mandantenübergreifend zu prüfen.

Gerade Kanzleien, die historisch eine Umfirmierung durchgeführt haben oder das sog. Multi-Kanzleien-System nutzen, müssen hier vor Nutzung der DIVA-Schnittstelle die Daten prüfen.

Hierzu werden weitere acht Spalten im Rahmen der Spaltenauswahl eingeführt, die die Mitarbeiternummer und die zugeordnete Kanzlei pro Bereich darstellen. Im Standard sind diese Spalten in den Übersichten der Mandantenliste nicht eingeblendet und können bei Bedarf dazugeschaltet werden.

Sollten sich übermäßige Abweichungen zwischen den erwarteten und den in der Liste dargestellten Daten ergeben, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an addison-consulting@wolterskluwer.com. Ein Kundenberater wird Sie bei der Bereinigung der Datensätze unterstützen.



The screenshot shows the 'Mandantenliste' (Mandant List) in the ADDISON software. A context menu is open over the list, showing options for column selection and sorting. The list contains 13 entries with columns for Mandant, Kurzbezeichnung, Mandantname 1, and Mandantname 2. The context menu options include: Spaltenauswahl, Spalte links fixieren, Spaltenbreite automatisch anpassen, Alle Spaltenbreiten automatisch anpassen, Filter löschen, Erweiterte Filterfunktionen, Ansichten, Einstellungen, Export, and Druckvorschau.

Mandant	Kurzbezeichnung	Mandantname 1	Mandantname 2
1	Lorenz GmbH	Lorenz GmbH	
2	AC compact GmbH	AC compact GmbH	
3	AC GmbH CHANGE 2	AC GmbH CHANGE 2	
4	Fibu-Mand.f.Controlling-Anlage	Fibu-Mand.f.Controlling-Anlage	
5	Forderungsmanagement 1	Schreiber	Mar
6	Forderungsmanagement2	Illmann	Mic
7	Der moderne Verein e.V.	Der moderne Verein e.V.	
8	DRD-Mandant	DRD-Mandant	
9		Lo	
10	ADD Kanzleimandant	ADD Steuerberatungsgesellsc...	Wir
11	Spedition ABC	Spedition ABC	
12	Test Uwe Buchungsstatistik	Test Uwe Buchungsstatistik	Mandant Firma
13		lke	Mandant Firma

Damit die neuen Spalten korrekt sortiert in der Liste des Kontextmenüs dargestellt werden, können Sie die Mandantenliste auf die Standard-Ansicht zurücksetzen. Andernfalls finden Sie die neuen Spalten am Ende der Aufstellung.

1.1.3. ADDISON Desktop-Toolbox

Das Update bringt folgende neue Funktionen und Verbesserungen mit sich.

- Datenkonverter: Es wurde eine Checkbox für individuelle Datenpfade bei Konvertierungen für AKTE Software eingefügt.

1.1.4. ADDISON DataCube

Das Update bringt folgende neue Funktionen und Verbesserungen mit sich.

- Bei den Stammdaten Debitoren und Kreditoren wurde ein Fehler im Feld Straße behoben. Die Daten werden nun korrekt übernommen.
- In den Datentabellen der Controlling-Bewegungen wurde der Bereich KostenstellenHeader optimiert, um eine konsistentere Darstellung und bessere Auswertbarkeit sicherzustellen.

1.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.4

1.2.1. ADDISON OneClick eSignatur

Mit dieser Version geben wir die Funktionalität der ADDISON OneClick eSignatur frei.

Voraussetzung für die Nutzung ist, dass in Ihrem Umfeld die entsprechende Lizenz vorliegt. Bei Interesse am Lizenzerwerb, wenden Sie sich gerne an Ihren vertrieblichen Ansprechpartner. Weitere Details in diesem Zusammenhang finden Sie auch unter diesem [Weblink](#).

Die Funktion ermöglicht es Ihnen den Workflow der digitalen Signatur direkt in ihrem ADDISON- und ADDISON OneClick-Umfeld einzubinden.

Der Prozess beinhaltet mehrere Schritte:

Von der Bereitstellung der entsprechenden Dokumente aus der lokalen Softwarelösung, der

weiteren Zusammenstellung des Signaturprozesses in ADDISON OneClick mit anschließender Benachrichtigung zum Status im Themenmanager mit Direktlink zum Signaturprozess in ADDISON OneClick.

Bei vorliegender Lizenz können Sie die Bereitstellung über die Schaltfläche **Dokument versenden an ADDISON OneClick eSignatur** an folgenden Stellen vornehmen:

- Listenmanager
- Office Manager
- Windows Explorer / Desktop
- DocuWare
- Word-/ Excel-Add-In
- Jobs / Jobketten
- (Berichts-)Bestandsmanager
- Elsterauftragsliste
- Steuern - Druck

1.3. ADDISON Finanzmanager 2.16.4

1.3.1. Optimierung Vertragsneuanlage

Bei der Vertragsneuanlage mit individueller Vertragsbezeichnung wurde in manchen Fällen eine falsche Vertragsart angelegt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

1.4. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.90

1.4.1. Wichtige Information zum DaBPV-Meldeverfahren

Aufgrund der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren haben Sie als Dienstleister/Abrechner in einer Übergangsphase bis Jahresende aktuell die Möglichkeit den Startzeitpunkt je Arbeitgeber für die Registrierung ihrer Arbeitnehmer für das Meldeverfahren in der ADDISON Lohn & Gehaltsabrechnung frei zu wählen. Laut der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren müssen bis zum 31.12.2025 alle Arbeitgeber mit ihren aktiven Arbeitnehmern im Verfahren registriert sein.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Einstieg in das Verfahren für die Arbeitgeber jetzt durchzuführen, bei denen dies bisher noch nicht erfolgt ist!

Die Arbeitgeber, die bis zum Jahresende noch nicht von Ihnen für das DaBPV-Meldeverfahren registriert wurden, werden automatisch im Laufe des Dezembers durch uns aktiviert. Diese automatische Aktivierung wird von uns in verschiedenen Abschnitten durchgeführt, in denen wir jeweils eine bestimmte Menge an Kunden mit all ihren noch nicht aktivierten Mandanten verarbeiten und für das DaBPV-Meldeverfahren registrieren!

1.4.2. ADDISON Lohn Online: Datenaustausch

Im Datenaustausch mit ADDISON Lohn Online wurden Änderungen vorgenommen.

- Vor Durchführung der Funktion "Wiederholungsabrechnung vorbereiten" in der ADDISON

Lohn- & Gehaltsabrechnung müssen zukünftig zwingend Änderungen aus ADDISON Lohn Online für den betreffenden Abrechnungsmonat übernommen werden.

- Bei der Übernahme von in ADDISON Lohn Online neu angelegten Arbeitnehmern wird unter Stammdaten | Personal | ZV automatisch eine Arbeitgeberbank eingetragen, wenn unter Stammdaten | Mandant | ZV nur eine Arbeitgeberbank existiert. Das gleiche Vorgehen gilt auch bei der Neuanlage von Arbeitnehmern in der ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung.

1.4.3. Neues Abrechnungsprotokoll: Aktualisierungen

Im neuen Abrechnungsprotokoll wurden Aktualisierungen vorgenommen:

- Meldungen die vom Meldungstyp (Warnung/Fehler) falsch eingestuft waren
- Meldungen die fälschlicherweise im neuen Abrechnungsprotokoll ausgewiesen wurden
- Meldungen die im neuen Abrechnungsprotokoll noch nicht ausgewiesen wurden

1.5. ADDISON Rechnungswesen 7.16.3

1.5.1. Skontorückbuchung bei Buchungsänderung

Seit der HV 03/2025 wurde bei der Änderung einer Zahlungsbuchung, trotz Check Skontorückbuchung auf ANL-Konto, der Skonto auf das Skontokonto gebucht. Dieses Verhalten wurde behoben.

1.5.2. Verbesserung Zeitverhalten bei hybriden Buchungen iVm Leistungsdatum

Wird eine Buchung aus SMART Connect hybrid verbucht und ein Leistungsdatum wurde erfasst, dann kommt eine Abfrage zum Verschieben der betreffenden Buchung in den entsprechenden Leistungsmonat. Hier wurden Verbesserungen zur Erhöhung der Performance vorgenommen.

1.5.3. Buchen mit SBA

■ Optionale Deaktivierung des REB-Datenfensters

Ab sofort besteht die Möglichkeit, das REB-Datenfenster bei Bedarf auszublenden.

Die Einstellung kann über folgendes Menü vorgenommen werden:

Verwaltung | Einstellungen | REB-Datenfenster deaktivieren

	Kontenimport...
	Externes DMS...
	Scannerauswahl...
✓	Automatische Analyse
✓	Löschen aller gebuchten Belege aus der Belegliste
	Löschen aller gebuchten und freigegebenen Belege
	Ursprungsdateien löschen
✓	Maschinelles Lernen für diesen Mandanten aktivieren
✓	Markierung erkannter Texte einschalten
✓	Automatischer Sprung auf die Seite mit dem Rechnungsbetrag
✓	Dialog Zahlungsinformationen aus EPC-QR-Code anzeigen
✓	Prüfung auf doppelte Belege bei automatischem Buchungsvorschlag
✓	Fälligkeitsdatum bei E-Rechnungen nicht übernehmen
	REB-Datenfenster deaktivieren

Die gewählte Einstellung wird benutzerbezogen gespeichert.

1.5.4. Digitaler Finanzbericht

Aktualisierung der Bankenroutingtabelle.

1.6. ADDISON Einkommensteuer 9.16.3

1.6.1. Digitale Steuerakte

Für den Fall, dass gleichzeitig in der Digitalen Steuerakte und der Einkommensteuer gearbeitet wird, haben wir Verbesserungen an der "Kommunikation" zwischen der Digitalen Steuerakte und der Einkommensteuer vorgenommen.

Wenn in der Digitalen Steuerakte Änderungen bezüglich der Belege vorgenommen werden, z.B. neue Belege werden hinzugefügt oder gelöscht, oder Belege werden in eine andere Kategorie verschoben bzw. der Status der Belege wird geändert, dann werden diese Änderungen in aller Regel sofort in den Einkommensteuerfall übernommen, ohne dass in der Einkommensteuer vorher auf den Button "Aktualisieren" geklickt werden muss.

1.6.2. RABE und beschränkte Steuerpflicht

RABE Referenzierungen können jetzt auch innerhalb der beschränkten Steuerpflicht (Est 1C) vorgenommen werden.

1.6.3. Anlage V

Der Antrag bzw. die Erfassungshilfe zur AfA gem. § 7b EStG ab 2023 können wieder bearbeitet

werden.



2. ADDISON Software

2.1. ADDISON Software 10.16.3 (Update 43.2025)

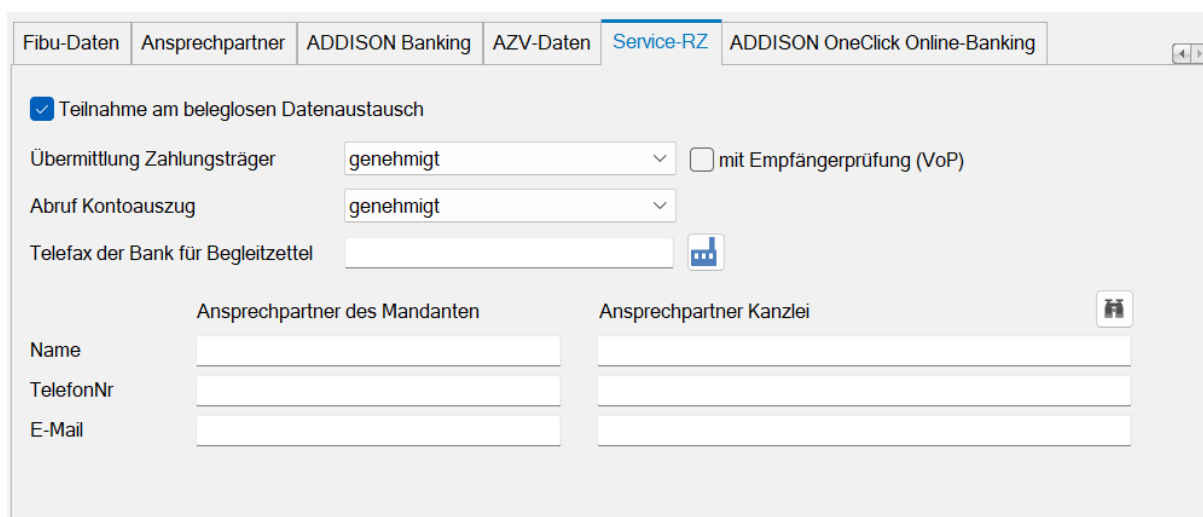
2.1.1. IBAN-Berechnung

Die aktuellen IBAN-Regeln der Deutschen Bundesbank wurden eingearbeitet.

2.1.2. Benutzerberechtigungssystem (BBS): Deaktivierung von Benutzern

Ab sofort können Benutzer deaktiviert werden, auch wenn die Pflichtfelder nicht oder unvollständig ausgefüllt sind.

2.1.3. VoP (IBAN Empfängerprüfung) bei Einreichung über das Efis Service Rechenzentrum



Mit Empfängerprüfung (VoP)

Über diese Option können Sie aktivieren, dass künftig auch **Sammelüberweisungen** (SEPA Datei mit mehr als einer Überweisung) mit **Empfänger-Prüfungs-Kennzeichen** vom Service-Rechenzentrum bei der Bank eingereicht werden.

SEPA Zahlungsdateien mit nur **einer Überweisung** werden grundsätzlich aufgrund der gesetzlichen Vorgaben vom Service Rechenzentrum **mit Empfänger-Prüfungs-Kennzeichen** bei der Bank eingereicht.

Das Prüfungs-Kennzeichen selbst wird an den Sendeauftrag gespeichert. Das bedeutet, in dem Moment, wo Sie im Programmteil **globalen Zahlungsverkehr** einen Zahlstapel für den Versand über Service RZ bereitstellen, wird der Sendeauftrag entsprechend gekennzeichnet.

Im SRZ-Auftragsmanager können Sie an der **Sendart** erkennen, ob ein Zahlungsauftrag für die VoP Prüfung vorgemerkt wurde oder nicht.

Bei der anschließenden Freigabe eines SRZ Zahlungsauftrags im Onlinebanking/Webbanking, z.B. über das **PIN/TAN-Verfahren**, erhält ausschließlich der Kontoinhaber das Prüfungsergebnis im Onlinebanking.

Bei der Zahlungsfreigabe über Begleitzettel wird kein Prüfungsergebnis von der Bank zur Verfügung gestellt.

2.1.4. ADDISON Desktop-Toolbox

Das Update bringt folgende neue Funktionen und Verbesserungen mit sich.

Datenkonverter

- Vectron Kasse: Der Konverter wurde an die geänderten Datenstrukturen angepasst und die Daten können wieder übernommen werden.
- Lexware: Der Ärztekontenrahmen von Lexware wurde jetzt mit aufgenommen.
- Wiso Sparbuch. Hier kam es zu einem Fehler bei der Erkennung des Kontenrahmens. Die Daten können jetzt wieder übernommen werden.
- DATEV: Der Konverter wurde an die geänderten Datenstrukturen angepasst. Belege werden wieder übernommen.

2.1.5. ADDISON DataCube und Microsoft Power BI® Berichtspakete

Das Update bringt folgende neue Funktionen und Verbesserungen mit sich.

ADDISON DataCube

- Bei Ersteinrichtung und Konfiguration der SQL-Verbindung für neue Benutzer kam es zu unterschiedlichen Fehlermeldungen. Diese treten nun nicht mehr auf. Lediglich bei eingestellter Windows-Authentifizierung ohne SQL-Verbindung kann es zu einer Meldung kommen, dass der Benutzer nicht bekannt sei. Diese Meldung ist einfach zu bestätigen. Danach kann die Einrichtung durchgeführt werden.
- Es wurde ein batchSize Insert implementiert bei folgenden Tabellen: Lohnkonten, Lohnbewegungen, Kostbewegungen (inkl. Planwerte), ausgezifferte Posten Debitoren und Kreditoren, offene Posten Debitoren und Kreditoren, Stammdaten Debitoren, Stammdaten Kreditoren.
- Im Datencheck kann nun die Logikprüfung per CSV-Ausgabe exportiert werden.

Microsoft Power BI® Bericht Datenbankadmin

Der Bericht wurde ergänzt um eine Berichtsseite „Dauer“ zur Steuerung und Überwachung der Dauer der Datenabrufe in sec.

2.2. Service Release ADDISON Software 10.16.2.1

2.2.1. Anpassungen ADDISON DataCube und Hinweis zur Verwendung der Microsoft Power BI Berichtspakete

Mit dem Update wurde ein Problem bei der User-Anlage im DataCube Benutzerberechtigungs-system behoben. Die Anlage neuer Benutzer ist nun wieder fehlerfrei möglich.

Bei Neueinrichtungen des DataCubes oder bei der Erstkonfigurationen neuer Anwender kann es zu Meldungen kommen, dass die SQL-Server-Verbindung fehlt oder die Anmeldung nicht

erfolgreich war. Dies wird im nächsten Release korrigiert.

2.2.2. Hinweis zur Verwendung der Power BI Berichtspakete:

Ab der Microsoft Power BI Version September 2025 kann es vorkommen, dass Matrix-Visuals nicht mehr aufklappbar sind. Um die gewohnte Funktion wiederherzustellen, sollte in den Formatierungsoptionen der Matrix-Visualisierung (Zeilenüberschriften) die Einstellung "+/- Symbole anzeigen" aktiviert werden.

2.3. ADDISON Software 10.16.2 (Update 39.2025)

2.3.1. Institutionen – Kontoinhaber in Finanzämter und Gemeinden (VoP - Verification of payee)

Im Oktober tritt eine neue Regelung in Kraft, die bei Überweisungen den Zahlungsempfänger verifiziert. Um die IBAN des Zahlungsempfängers künftig mit dem Namen des Zahlungsempfängers abzugleichen, wurde in den Finanzämtern und Gemeinden ein neues Feld für den Kontoinhaber eingeführt.

Wird die Bankverbindung und der Kontoinhaber von der Bundeszentrale für Steuern für das entsprechende Finanzamt an uns geliefert, werden diese automatisch gefüllt und bei Aktualisierungen überschrieben.

Für Gemeinden werden uns keine Bankverbindungen zur Verfügung gestellt. Diese sind bei Bedarf händisch zu erfassen und werden nicht bei Aktualisierungen überschrieben.



Die Importdateien werden von ADDISON nicht selbst gepflegt, sondern von verschiedenen öffentlichen Institutionen übernommen. Für deren Richtigkeit kann keine Gewähr geleistet werden.



Über **Erweitert** | **Institutionen** | **Finanzämter/Gemeinden** kann die Aktualisierung auch händisch über die entsprechende Schaltfläche **Aktualisieren** angestoßen werden.

2.3.2. Mandantennummern ändern

Das Ändern von Mandantennummern ist mit diesem Programmstand wieder möglich.

2.3.3. Anpassungen ADDISON DataCube und Microsoft Power BI Berichtspakete

Das Update bringt folgende neue Funktionen und Verbesserungen mit sich:

ADDISON DataCube:

- Umstellung der Updateroutine: Für die Durchführung des Updates ist nun ein Benutzer mit der Rolle sysadmin erforderlich – ein Benutzer mit der Rolle public besitzt nicht die nötigen Rechte
- Implementierung eines Userwechsels innerhalb der Updateroutine, falls im Profil aus der letzten Benutzung ein Benutzer der Rolle public angemeldet und gespeichert war

- Wird das Update nicht durchgeführt (z. B. mangels vorliegender Zugangsdaten für einen Benutzer der Rolle sysadmin), wird der DataCube mit einer entsprechenden Hinweismeldung geschlossen
- Erweiterte Prüfung auf Administratorrechte: Die Abfrage im Frontend erkennt jetzt nicht mehr nur den internen Administrator, sondern alle SQL-Benutzer mit sysadmin-Rechten – auch solche, die extern angelegt wurden.
- Checkboxes „Alle“, „Keine“ und „SQL-Express“ wurden durch eine Auswahlbox „Vorlagen“ ersetzt (so kann für jedes Power BI Berichtspaket der entsprechend benötigte Datenbestand für den Abruf vorkonfiguriert werden, weiterhin gibt es Einträge für gängige Updateroutinen wie „Kanzlei Update“ oder „Mandantenstamm Update“)
- Die Datenauswahl für Kost1 und Kost2 wurde aufgesplittet nach Kost1 und Kost2 (=Stammdaten) und Kost 1/2 Bewegungen (= Kost 1/2 Bewegungen und Planzahlen)
- Fehlerbehebung beim Einlesen von Profilen
- Optimierung der Datenausgaben für:
 - Steuerschlüssel
 - Zahlungskonditionen
 - Mandantenstamm
 - Wirtschaftsjahre
- Im Reiter „Einstellungen“ kann nun der Ablageort für das Logfile administriert werden
- Weiterhin wurden dort Performancekonfigurationen für folgende Eigenschaften implementiert:
 - Timeout: Wartezeit in sec konfigurierbar für Connect, Shrink, Delete, Insert
 - BatchSize aktivieren: Über eine Checkbox kann die Batch-Verarbeitung ein- oder ausgeschaltet werden
 - BatchSize Timeout: Bei eingeschalteter Batch-Verarbeitung kann die Timeout-Wartezeit in sec zur Vermeidung von Timeout-Fehlern konfiguriert werden
 - BatchSize-Werte konfigurierbar: Bei eingeschalteter Batch-Verarbeitung kann individuell festgelegt werden, wie viele Datensätze pro Batch an die SQL-Datenbank übergeben werden (so können die Performance, sowie Speicher- und CPU-Auslastung beim Datenabruf erheblich verbessert werden (Voraussetzung für Erhöhung der BatchSize: genügend Arbeitsspeicher vorhanden), bei langsamen oder ausgelasteten SQL-Servern sollte die BatchSize für eine stabile Verarbeitung entsprechend verringert werden)
- Im Power BI Assistenten ist die Vorlage „Datenbankstatistik“ (WkVorlage_Datenbank) nun standardmäßig aktiviert und somit auch ohne Lizenzerweiterung im DataCube-Basispaket verfügbar

Power BI Berichtspakete (lizenzabhängig):

- Finanzbuchhaltung/Abschluss
- Überarbeitung des Designs
- KPI-Absprungseiten wurden separiert und Anordnung der Berichtsseiten „Bilanz“ und „GuV“ optimiert, um bei größeren Datenmengen mehr Platz für Zahlen zu schaffen
- Journal Entry Test
- Optimierungen und kleinere Fehlerkorrekturen
- Hinweis bei Direktbuchungen eingefügt: Anzeige erfolgt nur bei verdichteter Ausgabe

- Datenbank-Admin
- Optimierungen und kleinere Fehlerkorrekturen
- Optische Anpassungen inkl. Dunkelmodus

2.4. ADDISON Software 10.16.1 (Update 37.2025)

2.4.1. Diagnosetool wurde aktualisiert

Unter bestimmten Systemumgebungen konnte es vorkommen, dass sich das Diagnosetool nicht öffnet.

3. ADDISON Kanzleiorganisation

3.1. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.3 (Update 43.2025)

3.1.1. Rechnungsversand über ADDISON OneClick / E-Mail

In Einzelfällen, insbesondere nach einem Serverumzug, konnte es vorkommen, dass Rechnungen aus der Übersicht **Freigabe OneClick / E-Mail** nicht versendet werden konnten. In diesen Fällen war der Aufruf des Pfads zur Rechnungsdatei nicht möglich. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

3.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.2 (Update 39.2025)

3.2.1. Allgemeines

Mit dieser Version wird eine technische Erweiterung im Bereich der ADDISON Kanzleiorganisation ausgeliefert. Die Benutzeroberfläche und Bedienung der ADDISON Kanzleiorganisation sind davon nicht beeinflusst.

3.3. ADDISON Kanzleiorganisation 7.16.1 (Update 39.2025)

3.3.1. Absturz bei Datenausgabe für ADDISON DataCube behoben

In Einzelfällen kam es bei der Fernsteuerungsaufgabe zum ADDISON DataCube zum Absturz. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

4. ADDISON Controlling

4.1. ADDISON Controlling 7.16.1 (Update 39.2025)

4.1.1. Vorgang "_Einrichtung Branchenlösungen Controlling"

Der Vorgang "_Einrichtung Branchenlösungen Controlling" wurde im Bereich Vereine um "SKR42 Bilanz" und "SKR42 EÜR" ergänzt.

4.1.2. Optimierung Zeilen- und Spaltenschema

Die Übersicht der Spaltenschemen wurde nicht in allen Fällen korrekt aktualisiert. Im Zeilenschema war das Grafikkennzeichen teilweise nicht anwählbar. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

4.2. ADDISON Finanzmanager 2.16.3 (Update 43.2025)

4.2.1. Verbesserung der automatischen Zinssatzberechnung

Bei der automatischen Zinssatzberechnung wurde "Der Zinssatz konnte nicht ermittelt werden." angezeigt, obwohl die Berechnung korrekt erfolgte. Die Meldung erscheint in dieser Konsultation nicht mehr.

4.2.2. Optimierung der Zinsberechnungseinstellungen

In seltenen Fällen wurden bei einer Vertragsaktivierung die Zinsberechnungseinstellungen geändert. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

4.3. ADDISON Finanzmanager 2.16.2 (Update 39.2025)

4.3.1. Vertragsanlage in leerer Datenbank

Wurde in einer leeren Finanzmanager-Datenbank ein neuer Vertrag angelegt, dann kam es zu einer Fehlermeldung. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

4.4. ADDISON Finanzmanager 2.16.1 (Update 37.2025)

4.4.1. Widget "Terminverwaltung Finanzmanager"

Das Widget "Terminverwaltung Finanzmanager" in "Mein ADDISON" wurde um die Spalte "FV" für fremdverwaltete Verträge ergänzt. Wurden die Funktionen für den DiFin-Rückkanal im Rahmen einer gesonderten Einführungsphase freigeschalten, dann erhält man darüber einen Überblick, für welche Mandanten rückgelieferte Daten zum Import bereitstehen.

4.4.2. Fehlerkorrektur Vertragskopie aus individueller Vertragsart

Die Vertragsanlage als Kopie eines Vertrages mit individueller Vertragsart ist wieder möglich.

4.4.3. Zinsberechnung i.V.m. Verwaltungsgebühren

Bei Erfassung von Verwaltungsgebühren wurden im ersten Monat der Fälligkeit keine Zinsen berechnet. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

5. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung

5.1. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.89

5.1.1. ELStAM-Meldeverfahren: weitere technische Unterstützungen der neuen Datensatzversion ab 12.11.

Seit dem 11. November 2025 wurde seitens der Finanzverwaltung eine Schnittstellenänderung im ELStAM-Verfahren eingeführt, um Daten der privaten Krankenversicherung zu übertragen, die ab 01.01.2026 in der Lohnsteuerberechnung angewendet werden müssen.

Um die Schnittstelle besser zu unterstützen, wurden mit dieser Programmversion technische Erweiterungen für den Meldeversand und für den Import der Rückmeldungen vorgenommen.

- Mit Version 5.7.88 der ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung wurden Rückmeldungen der ELStAM ab 12.11. nicht korrekt interpretiert, so dass ggf. ELStAM für Arbeitnehmer unzutreffend vorliegen. Mit dieser Programmversion werden daher die ELStAM ab 12.11. wiederholt in das Meldecenter als Offene Rückmeldung importiert, um diese für die Arbeitnehmer zutreffend bereitzustellen. Ggf. werden durch diesen Vorgang Rückrechnungen ausgelöst.
- Die Schnittstellenänderungen der Finanzverwaltung konnten erst mit Programmversion 5.7.88 berücksichtigt werden, ältere Programmversionen haben damit die ELStAM-Rückmeldungen ab 12.11. ignoriert. Durch die Aktualisierung mit dieser Programmversion werden die bisher nicht eingelesenen ELStAM ab dem 12.11. bis zu dieser Aktualisierung im Meldecenter als Offene Rückmeldung für die betreffenden Arbeitnehmer importiert.

5.1.2. Wichtige Information zum DaBPV-Meldeverfahren

Aufgrund der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren haben Sie als Dienstleister/Abrechner in einer Übergangsphase bis Jahresende aktuell die Möglichkeit den Startzeitpunkt je Arbeitgeber für die Registrierung ihrer Arbeitnehmer für das Meldeverfahren in der ADDISON Lohn & Gehaltsabrechnung frei zu wählen. Laut der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren müssen bis zum 31.12.2025 alle Arbeitgeber mit ihren aktiven Arbeitnehmern im Verfahren registriert sein.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Einstieg in das Verfahren für die Arbeitgeber jetzt durchzuführen, bei denen dies bisher noch nicht erfolgt ist!

Die Arbeitgeber, die bis zum Jahresende noch nicht von Ihnen für das DaBPV-Meldeverfahren registriert wurden, werden automatisch vor dem Jahreswechsel aktiviert. Diese automatische Aktivierung wird von uns in verschiedenen Abschnitten durchgeführt, in denen wir jeweils eine bestimmte Menge an Kunden mit all ihren noch nicht aktivierten Mandanten verarbeiten und für das DaBPV-Meldeverfahren registrieren! Über den genauen Ablauf und Zeitpunkt werden wir Sie nochmals gesondert informieren!

5.2. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.88

5.2.1. ADDISON Lohn Online: Datenaustausch

Im Rahmen des Datenaustausches mit ADDISON Lohn Online wurden u. a. folgende Aktualisierungen vorgenommen.

- in ADDISON Lohn Online können nun auch ausländische Bankverbindungen (IBAN, SWIFT-BIC und Bankname) die im Datenaustausch nach ADDISON Lohn & Gehalt unter Stammdaten | Personal | ZV übernommen werden. Anschließend muss geprüft werden, ob es sich um eine ausländische Bankverbindung im SEPA-Zahlungsraum handelt oder nicht und entsprechend muss ggf. die Zahlungsart unter Stammdaten | Personal | ZV angepasst werden
- vor Wechsel in den nächsten Bearbeitungsmonat in ADDISON Lohn & Gehalt (durch Ausführung einer der betreffenden Monatsabschlussarbeiten, z. B. Lohnsteueranmeldung) müssen zwingend in ADDISON Lohn Online neu angelegte Arbeitnehmer/-innen übernommen werden

5.2.2. Änderungen Abrechnungsprotokoll

In Zusammenhang mit unserem neuen dialogbasierten Abrechnungsprotokoll haben wir folgende Änderungen vorgenommen:

- Aufnahme fehlender Abrechnungshinweise/-fehler
- Abrechnungshinweise/-fehler ohne direkten Firmen- bzw. Personalbezug (z. B. Wiederholungsabrechnung vorbereiten) werden zukünftig zu Beginn des Protokolls unter der neuen Gruppe "Allgemeine Abrechnungsmeldungen" dargestellt
- Individuelle Einstellungen im Aufbau des Abrechnungsprotokolls (z. B. Gruppierung, Spaltenbreite, Spaltenreihenfolge) werden zukünftig wieder mandantenübergreifend je Benutzer automatisch beim Schließen des Abrechnungsprotokolls gespeichert und beim nächsten Öffnen des Abrechnungsprotokolls entsprechend angewendet. Per Kontextmenü (rechte Maustaste bei Klick auf den Spaltenkopf) können diese individuellen mandantenübergreifenden Einstellungen je Benutzer wieder auf den ADDISON-Standard zurückgesetzt werden (über das Menü: Spaltenkonfiguration | Spalten zurücksetzen)

5.2.3. ELSTAM-Meldeverfahren: Neue Datensatzversion

Die Finanzverwaltung führt am 11. November 2025 um 18:00 Uhr eine Schnittstellenänderung im ELStAM-Verfahren durch, um die Daten der privaten Krankenversicherung übertragen zu können, die ab 01.01.2026 in der Lohnsteuerberechnung angewendet werden müssen.

Wichtig ist, dass das Verfahren ELStAM am 11.11.2025, ab 18 Uhr die bisherige Schnittstellenversionen nicht mehr unterstützen wird. Es wird ausschließlich die dann gültige Schnittstellenversion unterstützt. Betroffen sind sämtliche Meldungen im ELSTAM-Verfahren (Ab-/An-/Ummeldungen).

Mit dieser Programmversion wird die neue Schnittstellenversion für das ELStAM-Meldeverfahren in ADDISON unterstützt.

Das bedeutet, dass ELStAM-Meldungen wie gewohnt aus dem Meldecenter in der neuen Datensatzversion versendet und entsprechende ELStAM-Rückmeldungen empfangen werden

können!

Folgende Einschränkungen sind in der Zeit vom 11.11. 15:00 Uhr - 12.11. 9:00 Uhr zu beachten:

Der Versand und Empfang von ELStAM-Meldungen wird ab dem 11.11. ab 14:00 Uhr aus dem Programm nicht mehr möglich sein. Zudem wird der ADDISON Datenservice in der Zeit keine Rückmeldungen versenden.

Ab 12.11. um 0:00 Uhr wird das Senden von ELStAM-Meldungen aus der ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung wieder möglich sein. Der ADDISON Datenservice wird den Versand von Rückmeldungen an ADDISON ab dem 12.11 ca. 9:00 Uhr wieder aufnehmen, sofern die Umstellung der Schnittstellenänderung bei der Finanzverwaltung erfolgreich verlaufen ist.

5.2.4. Wichtige Information zum DaBPV-Meldeverfahren

Aufgrund der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren haben Sie als Dienstleister/Abrechner in einer Übergangsphase bis Jahresende aktuell die Möglichkeit den Startzeitpunkt je Arbeitgeber für die Registrierung ihrer Arbeitnehmer für das Meldeverfahren in der ADDISON Lohn & Gehaltsabrechnung frei zu wählen. Laut der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren müssen bis zum 31.12.2025 alle Arbeitgeber mit ihren aktiven Arbeitnehmern im Verfahren registriert sein. Wir empfehlen Ihnen dringend zeitnah den Einstieg in das Verfahren für die Arbeitgeber, bei denen dies bisher noch nicht erfolgt ist. Wir werden die Arbeitgeber, die bis zum Jahresende noch nicht von Ihnen für das DaBPV-Meldeverfahren aktiviert wurden, zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch aktivieren. Über den genauen Ablauf und Zeitpunkt werden wir Sie noch rechtzeitig informieren!

5.3. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.87

5.3.1. ADDISON Lohn Online: Datenaustausch

Im Rahmen des Datenaustausches mit ADDISON Lohn Online wurden weitere Aktualisierungen vorgenommen.

- bei Änderung von bestimmten Firmendaten (AG-Betriebsnummer und Betriebsstätten) unter Stammdaten | Mandant werden diese zukünftig immer sofort nach ADDISON Lohn Online synchronisiert, damit sie dort sofort zur Verfügung stehen
- unter Stammdaten | Mandant gibt es zukünftig die Möglichkeit für den Sachbearbeiter unabhängig vom Monatswechsel die aktuellen Firmendaten und Lohnarten nach ADDISON Lohn Online zu synchronisieren, um z. B. neu angelegte Kostenstellen/Kostenträger oder neu angelegte Lohnarten sofort für die Verwendung in Lohn Online zur Verfügung zu stellen

5.3.2. ELSTAM-Meldeverfahren: Neue Datensatzversion

Die Finanzverwaltung führt am 11. November 2025 um 18:00 Uhr eine Schnittstellenänderung im ELStAM-Verfahren durch, um die Daten der privaten Krankenversicherung übertragen zu können, die ab 01.01.2026 in der Lohnsteuerberechnung angewendet werden müssen.

Wichtig ist, dass das Verfahren ELStAM am 11.11.2025, ab 18 Uhr die bisherige

Schnittstellenversionen nicht mehr unterstützt wird. Es wird ausschließlich die dann gültige Schnittstellenversion unterstützt. Betroffen sind sämtliche Meldungen im ELSTAM-Verfahren (Ab-/An-/Ummeldungen).

Mit dieser Programmversion wird eine Sendesperre ab 11.11.2025 um 15:00 Uhr für das Verfahren eingerichtet.

Das bedeutet, dass ELSTAM-Meldungen vor 11.11.2025 15:00 Uhr wie gewohnt aus dem Meldecenter versendet werden können. Ab 11.11.2025 15:00 Uhr wird die Sendung mit Hinweis abgelehnt.

Wann ist die Sendung mit der neuen Schnittstellenversion möglich?

Die Verarbeitungsmöglichkeit mit der neue Schnittstellenversion wird voraussichtlich bis zum 07. November über ein Service Release für ADDISON Lohn & Gehalt zur Verfügung gestellt.

5.4. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.86

5.4.1. Wiedereintritt - Programmabbruch

Mit der Programmversion ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.85 konnte es vorkommen, dass das Programm, bei der Anlage eines Arbeitnehmers über die Wiedereintrittsfunktion, mit Minidump abstürzt.

Bitte löschen Sie in diesem Fall, die im Rahmen des Wiedereintritts nicht korrekt angelegte Personalversion und führen Sie den Wiedereintritt nochmals mit der aktuellen Programmversion durch!

5.5. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.85

5.5.1. Wichtige Information zum DaBPV-Meldeverfahren

Aufgrund der Verfahrensbeschreibung zum DaBPV-Meldeverfahren haben Sie als Dienstleister/Abrechner in einer Übergangsphase bis Jahresende aktuell die Möglichkeit den Startzeitpunkt je Arbeitgeber für die Registrierung ihrer Arbeitnehmer für das Meldeverfahren in der ADDISON Lohn & Gehaltsabrechnung frei zu wählen. Da aber laut der Verfahrensbeschreibung bis zum 31.12.2025 alle Arbeitgeber mit ihren aktiven Arbeitnehmern im Verfahren registriert sein müssen, empfehlen wir Ihnen zeitnah den Einstieg in das Verfahren für die Arbeitgeber, bei denen dies bisher noch nicht erfolgt ist. Wir werden die Arbeitgeber, die bis zum Jahresende noch nicht von Ihnen für das DaBPV-Meldeverfahren aktiviert wurden, in der ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch aktivieren. Über den genauen Ablauf und den genauen Zeitpunkt werden wir Sie rechtzeitig mit einem der folgenden Serviceletter informieren!

5.5.2. DaBPV-Meldeverfahren - zurückgemeldete Anzahl Kinder optional ignorieren

Unter Stammdaten | Personal | Soz.-1 ist es optional nun auch möglich auf die Anwendung der

vom BZSt¹ im Rahmen des DaBPV-Meldeverfahrens zurückgemeldeten "Anzahl Kinder" zu verzichten und weniger als die zurückgemeldeten Kinder für die Berechnung des PV-Abschlags zu berücksichtigen, wenn die tatsächlichen Gegebenheiten dies notwendig machen. Hierzu muss das Kontrollkästchen "DaBPV ignorieren" aktiviert werden, um im Feld "Abw. Anzahl zu berücksichtig. Kinder" die abweichende Anzahl der Kinder zu erfassen.

5.5.3. Neues Abrechnungsprotokoll - Aktualisierungen

- In bestimmten Konstellationen gab es durch wiederholtes Öffnen des Abrechnungsprotokolls einen Überlauferfehler, so dass es zu einer nicht korrekten Darstellung des Protokolls kommen konnte. Das Verhalten wurde korrigiert.
- Aktualisierung von Hinweisen und Fehlern für das Abrechnungsprotokoll

5.5.4. Buchungsbeleg: PDF-Erstellung in der Jobkette

Die Erstellung des Buchungsbeleges als PDF-Ausgabe funktioniert wieder innerhalb der Jobkette.

5.5.5. Buchungsbeleg: verändertes Verhalten seit Hauptversion 2025-3

Mit dem neuen Buchungsbeleg-Modus orientiert sich ADDISON Lohn & Gehalt in der Buchungsbeleg-Verarbeitung seit der Hauptversion 2025-3 (V 5.7.80) verstärkt an den von ADDISON zur Verfügung gestellten Standard-Buchungsbelegen für die einzelnen Kontenrahmen. Dies führt in bestimmten Konstellationen zu einem veränderten Verhalten bzw. zu unterschiedlichen Darstellungen auf dem Buchungsbeleg bei individuell angelegten bzw. veränderten Buchungsbeleg-Steuerungen, u. a.:

- beim Druck des Buchungsbeleges erfolgt nur eine Darstellung mit Aufteilung nach Kostenstellen bzw. Kostenträgern, wenn bei dem entsprechenden Konto unter Stammdaten | Mandant | Fibu die Verarbeitung "It. Erfassung (Aufteilung nach Kostenstelle)" oder "It. Programmlohnart (Aufteilung nach Kostenstelle)" bzw. "It. Erfassung (Aufteilung nach Kostenträger)" oder "It. Programmlohnart (Aufteilung nach Kostenträger)" eingestellt ist, die Verarbeitung "It. Erfassung bzw. Programmlohnart (auch über LA erfasste Abzüge) liefert keine Aufteilung nach Kostenstellen bzw. Kostenträgern
- eine manuelle Kontierung der Programmlohnarten 940/941 unter Stammdaten | Mandant | Kost ist mit dem neuen Buchungsbeleg-Modus nicht zulässig und auch nicht notwendig da standardmäßig diese beiden Programmlohnarten automatisch über die Verarbeitungen "Überzahlungen" und "Zahlbeträge aus Rückrechnungen" bei den jeweiligen Konten unter Stammdaten | Mandant | Fibu verbucht werden.

¹ Bundeszentralamt für Steuern

5.6. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.84

5.6.1. Zahlungsverkehr (VoP): AN-Zahlungen - Kontoinhaber mit Name, Vorname

Im Rahmen der Änderungen zur neuen Zahlungsempfängerprüfung (VoP - Verification of payee) der Banken kam es im Zahlungsverkehr ggf. zur Verkürzung des internen Kontoinhabernamens bei Arbeitnehmerzahlungen (Zahlungsart: AN-Zahlbetrag). Die Zahlungsobjekte für die betroffenen Arbeitnehmerzahlungen werden automatisch mit diesem Programmstand korrigiert und in einem Protokoll ausgegeben.

Wird der ggf. bereits ausgegebene Zahlstapel für den Zahlungsverkehr nochmals mit den korrigierten Empfängerangaben benötigt, so kann er mit der Option "bereits erledigte Zahlungen des Monats erneut ausführen" unter Steuerungsdaten | Jobs | Zahlungserstellung mit der Zahlungsart "AN-Zahlbetrag" erneut erstellt werden.

5.6.2. Kernprüffehler bei berichtigten KEA-Meldungen

In bestimmten Konstellationen kam es bei berichtigten KEA-Meldungen zu einem Kernprüffehler und diese Meldungen konnten nicht versendet werden. Die fehlerhaften berichtigten KEA-Meldungen müssen im Meldecenter gelöscht und mit der aktuellen Programmversion neu erstellt und versendet werden.

5.6.3. Neues Abrechnungsprotokoll - Aktualisierungen

In Bezug auf das neue Abrechnungsprotokoll wurden Aktualisierungen vorgenommen, u. a. enthielt das neue dialogbasierte Protokoll in bestimmten Konstellationen (Beispiel: zukünftiges Eintrittsdatum) zu viele Hinweise, die nicht den aktuellen Abrechnungsmonat betreffen.

5.6.4. Druck der eAU-Rückmeldungen im Meldecenter

Der PDF-Druck der eAU-Rückmeldungen im Meldecenter funktioniert wieder.

5.7. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.83

5.7.1. Neue Zahlungsempfängerprüfung (VoP - Verification of payee)

Ab dem 9. Oktober 2025 tritt die neue EU-Verordnung 2024/886 in Kraft, die die Überprüfung des Empfängernamens bei Überweisungen im SEPA-Raum vorschreibt. Diese Prüfung wird vier Tage vor der gesetzlichen Pflicht, also bereits am 05.10.2025 durch die Banken aktiv sein. Diese sogenannte Verification of Payee (VoP) stellt sicher, dass der Name des Überweisungsempfängers (Kontoinhaber) mit der angegebenen IBAN übereinstimmt. Diese Maßnahme erhöht die Sicherheit im elektronischen Zahlungsverkehr und bietet Ihnen zusätzlichen Schutz vor Betrug bei Überweisungen.

Mit der aktuellen Programmversion werden die programmseitigen Erweiterungen im Bereich ADDISON Lohn & Gehalt veröffentlicht.

Firmenzahlungen: Zahlungen Krankenkassen/BV

Für die Zahlungen an die Krankenkassen bzw. berufsständischen Versorgungswerke werden

zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber aus der offiziellen SV-Stammdatendatei verwendet, die unter Stammdaten | Krankenkassen/BV je Bankverbindung angezeigt werden.

Bankverbindungen		
Bankbezeichnung	Kontoinhaber	IBAN
▶ Nord LB Hannover	AOK Niedersachsen	DE33 2505 0000 0101 4772 14
Nord LB Hannover	AOK Niedersachsen	DE64 2505 0000 0000 8151 00
Oldb Landesbank Oldenburg	AOK Niedersachsen	DE98 2802 0050 1420 1875 00
Commerzbank Hannover	AOK Niedersachsen	DE82 2504 0066 0300 0338 00
DZ BANK	AOK Niedersachsen	DE40 2506 0000 0000 0485 00

Gibt es aus der SV-Stammdatendatei zu der jeweiligen Bankverbindung keine Angaben zum Kontoinhaber wird als Ausfalllogik die jeweilige Bezeichnung der Krankenkassen/BV als Empfängername für die Zahlungen verwendet.

Für einzelne Krankenkassen/BV liefert die SV-Stammdatendatei keine Bankverbindungen, in diesem Fall kann der Kontoinhaber bei einer manuellen Neuanlage der Bankverbindung zukünftig miterfasst werden, um ihn dann entsprechend bei den Zahlungen verwenden zu können.

Firmenzahlungen: Zahlungen Finanzamt

Für die Zahlungen an die Finanzämter werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber des jeweils zugeordneten Haupt-Finanzamtes (Bereich Mandant | Allgemeine Daten | Finanzamt) verwendet, die im Bereich Erweitert | Institutionen | Finanzämter über die Schaltfläche "Bearbeiten" angezeigt werden.

Bankverbindung

BLZ Konto-Nr.

Bezeichnung

SWIFT BIC

IBAN

Kontoinhaber

Die gleiche Logik gilt für ein ggf. abweichend zum Haupt-Finanzamt zugeordnetes abweichendes LSt-Finanzamt (Bereich Mandant | Allgemeine Daten | Finanzamt). Gibt es in den Institutionen zu der jeweiligen Bankverbindung des Finanzamtes keine Angaben zum Kontoinhaber wird als Ausfalllogik die jeweilige Bezeichnung des Finanzamtes als Empfängername für die Zahlungen verwendet und "Finanzamt" vorangestellt.

Firmenzahlungen: Zahlungen Sozialkassen Bau

Für die Zahlungen an die Sozialkassen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Sozialkassen Bau im gleichnamigen Feld erfasst sind. Bitte erfassen Sie über die Schaltfläche "Kontodaten ergänzen" zu den jeweiligen Sozialkassen den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie von den jeweiligen Sozialkassen mitgeteilt bekommen.

Für die SOKA-BAU in Wiesbaden lautet der Kontoinhaber lt. offizieller Information: Urlaubs-

und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft. Von den übrigen Sozialkassen liegen uns aktuell keine Informationen zu den jeweiligen Kontoinhabern vor.

Firmenzahlungen: Zahlungen ZVK Öffentlicher Dienst

Für die Zahlungen an die Zusatzversorgungskassen im Öffentlichen Dienst werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Mandant Öffentlicher Dienst | ZVK-Anschrift bei der jeweiligen ZVK im gleichnamigen Feld erfasst sind. Bitte erfassen Sie über die Schaltfläche "Bearbeiten" im Register Bankverbindung zu der jeweiligen Zahlungsart den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie von der jeweiligen Zusatzversorgungskasse mitgeteilt bekommen.

Firmenzahlungen: Zahlungen Individuelle ZVK

Für die Zahlungen an die individuellen Zusatzversorgungskassen werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Mandant | Zeit/Indiv.ZVK | Individuelle ZVK bei der jeweiligen ZVK im gleichnamigen Feld erfasst sind. Bitte erfassen Sie über die Schaltfläche "Bearbeiten" im Register Bankverbindung zu der jeweiligen Zahlungsart den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie von der jeweiligen Zusatzversorgungskasse mitgeteilt bekommen.



Personalzahlungen: Zahlungen GUV

Für die Zahlungen aus einer Gruppenunfallversicherung werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Mandant | GUV für die jeweilige Gruppenunfallversicherung im gleichnamigen Feld erfasst sind. Bitte erfassen Sie den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie von der jeweiligen Versicherung mitgeteilt bekommen.

Personalzahlungen - Zahlungen AN

Für die Zahlungen an die Arbeitnehmer/-innen werden zukünftig automatisch Vorname und Name aus den jeweiligen Personalstammdaten als Kontoinhaber zu der unter Stammdaten | Personal | ZV hinterlegten Bankverbindung verwendet.

Ist unter Stammdaten | Personal | ZV ein abweichender Kontoinhaber hinterlegt, wird dieser entsprechend bei den Zahlungen verwendet.

Pers.Nr.	1		Müller, Thomas
Zahlungsart / Bankverbindung			
Zahlungsart	Überweisung/SEPA-Überweisung		
IBAN	DE07 3005 0110 0032 5252 55		
SWIFT-BIC	DUSSDEDDXXX		
Bankname	Stadtsparkasse Düsseldorf		
Abweichender Kontoinhaber	Fritz Müller		

Personalzahlungen - VWL

Für die Zahlungen zu den VWL-Verträgen werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Personal | VWL im Feld "Empfänger" zum jeweiligen Vertrag erfasst sind. Bitte überprüfen bzw. erfassen Sie den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie von der jeweiligen Versicherung mitgeteilt bekommen.

Personalzahlungen - Zahlungen bAV

Für die Zahlungen zu den Verträgen der betrieblichen Altersvorsorge werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Personal | DA/AV im Feld "Empfänger" zum jeweiligen Vertrag im Register Bankverbindung erfasst sind. Bitte überprüfen bzw. erfassen Sie den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie von der jeweiligen Versicherung mitgeteilt bekommen.

Personalzahlungen - Zahlungen DA

Für die Zahlungen zu den Daueraufträgen werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Personal | DA/AV im Feld "Empfänger" zum jeweiligen Dauerauftrag erfasst sind. Bitte überprüfen bzw. erfassen Sie den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie vom jeweiligen Empfänger der Daueraufträge mitgeteilt bekommen.

Personalzahlungen - Zahlungen Pfändung

Für die Zahlungen zu den Pfändungen werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Personal | DA/AV im Feld "Empfänger" zur jeweiligen Pfändung im Register Bankverbindung erfasst sind. Bitte überprüfen bzw. erfassen Sie den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie vom jeweiligen Empfänger der Pfändung mitgeteilt bekommen.

Personalzahlungen - Zahlungen Wertguthaben

Für die Zahlungen zum Wertguthaben werden zukünftig die Angaben zum Kontoinhaber verwendet, die unter Stammdaten | Personal | Flexi im Feld "Empfänger" erfasst sind. Bitte überprüfen bzw. erfassen Sie den korrekten Kontoinhaber zu der hinterlegten Bankverbindung, den sie vom jeweiligen Empfänger der Wertguthaben-Zahlung mitgeteilt bekommen.

5.7.2. Lohnsteuerbescheinigung: Erstellung im Verrechnungsmonat bei rückwirkenden

Korrekturen

Die Erstellung der Lohnsteuerbescheinigung erfolgt bei rückwirkenden Korrekturen zukünftig auch immer im Verrechnungsmonat der Rückrechnung analog zu den übrigen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Meldeverfahren.

Dies betrifft u. a. die folgenden Fallkonstellationen:

- rückwirkende Veränderung der Abrechnungswerte -> Korrektur einer bereits erstellten Lohnsteuerbescheinigung
- rückwirkender Austritt -> erstmalige Erstellung einer Lohnsteuerbescheinigung
- rückwirkende Änderung des Austrittsdatums -> Korrektur einer bereits erstellten Lohnsteuerbescheinigung

Der Druck der Lohnsteuerbescheinigung erfolgt bei rückwirkenden Korrekturen analog zur Meldungserstellung auch im Verrechnungsmonat der Rückrechnung.

Zur besseren Übersicht wurde unter Stammdaten | Personal | Meldungen in der Anzeige der Lohnsteuerbescheinigungen zusätzlich zum Erstellungsmonat der Meldung (Meldemonat) auch der entsprechende Bescheinigungsmonat aufgenommen, für den die Lohnsteuerbescheinigung erstellt wurde.

5.8. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.82 (Update 39.2025)

5.8.1. ADDISON Lohn Online: Datenaustausch

Im Rahmen des Datenaustausches mit ADDISON Lohn Online wurden weitere Aktualisierungen vorgenommen.

U. a. werden individuelle Lohnarten die unter Stammdaten | Lohnarten keine Kategorie besitzen zukünftig nicht mehr nach ADDISON Lohn Online hochgeladen und können somit dort nicht verwendet werden, weil die Einstufung, ob es sich um eine Betrags- oder Stundeneingabe handelt, nicht vorliegt.

5.8.2. Informationen auf Ausdruck des Buchungsbeleges

Der Druck des Buchungsbeleges enthält wieder die Informationen zur Übergabe in das ADDISON Rechnungswesen bzw. zur Dateiausgabe.

5.8.3. Aktualisierungen neues Abrechnungsprotokoll

Im neuen Abrechnungsprotokoll wurden Aktualisierungen vorgenommen, u. a.

- das neue Abrechnungsprotokoll wird auch geöffnet, wenn die jeweilige Abrechnung weder Abrechnungshinweise bzw. Abrechnungsfehler enthält
- fehlende Sprungmarken wurden noch ergänzt

5.8.4. Maler- und Lackiererhandwerk: neuer Mindestlohn ab 07.2025

Mit dem TV Mindestlohn¹ vom 28. April 2025 gilt rückwirkend ab 07.2025 ein neuer tariflicher Mindestlohn im Maler- und Lackiererhandwerk. Der neue Tarifvertrag umfasst nur noch "gelernte Arbeitnehmer", die mit der Lohngruppe 2 unter Stammdaten | Personal Bau | Arbeitnehmerdaten bei Mindestlohnprüfung in ADDISON berücksichtigt werden. Für die im alten Tarifvertrag in der Vergangenheit auch berücksichtigten "ungelernten Arbeitnehmer", die mit der Lohngruppe 1 unter Stammdaten | Personal Bau | Arbeitnehmerdaten bei der Mindestlohnprüfung in ADDISON berücksichtigt werden gibt es keinen tariflichen Mindestlohn mehr, sondern hier gilt jeweils der aktuell geltende gesetzliche Mindestlohn.

Die Stammdaten | Allgemeine Bau wurden entsprechend aktualisiert.

- Mindestlohn ab 07.2025: 15,55 EUR pro Stunde
- Mindestlohn ab 07.2026: 16,13 EUR pro Stunde

5.8.5. Ausblick: neue Zahlungsempfängerprüfung (VoP - Verification of payee)

Ab dem 9. Oktober 2025 tritt die neue EU-Verordnung 2024/886 in Kraft, die die Überprüfung des Empfängernamens bei Überweisungen im SEPA-Raum vorschreibt. Diese Prüfung wird vier Tage vor der gesetzlichen Pflicht, also bereits am 05.10.2025 durch die Banken aktiv sein. Diese sogenannte Verification of Payee (VoP) stellt sicher, dass der Name des Überweisungsempfängers mit der angegebenen IBAN übereinstimmt. Diese Maßnahme erhöht die Sicherheit im elektronischen Zahlungsverkehr und bietet Ihnen zusätzlichen Schutz vor Betrug bei Überweisungen.

Die programmseitigen Erweiterungen im Bereich ADDISON Lohn & Gehalt werden mit einem Service Release (V 5.7.83) am 01. Oktober veröffentlicht. Für die Firmenzahlungen (Krankenkassen, Finanzämter, Sozialkassen Baugewerbe, etc.) wird ab der Version 5.7.83 der Kontoinhaber für die Zahlungen jeweils aus den Stammdaten der jeweiligen Institutionen verwendet. Bei den Personalzahlungen müssen Sie ggf. den Empfänger der Zahlungen in den zugehörigen Personalstammdaten ergänzen, um den korrekten Kontoinhaber zu der erfassten IBAN ab der Version 5.7.83 in den Personalzahlungen zu verwenden!

Bitte prüfen Sie vorab in den jeweiligen Stammdaten, ob der korrekte Kontoinhaber zu der hinterlegten IBAN als Empfänger der Zahlung erfasst ist:

- Stammdaten | Personal | VWL (für VWL-Verträge)
- Stammdaten | Personal | DA/AV (für Altersvorsorgeverträge, Daueraufträge und Pfändungen)
- Stammdaten | Personal | Flexi (für Wertguthaben)

Für die Zahlbeträge der Arbeitnehmer/-innen wird als Kontoinhaber jeweils automatisch der Vorname und Name aus den Personalstammdaten verwendet, es sei denn unter Stammdaten | Personal | ZV ist ein abweichender Kontoinhaber hinterlegt.

¹ Tarifvertrag zur Regelung eines Mindestlohnes für gewerbliche Arbeitnehmer im Maler- und Lackiererhandwerk

5.9. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.7.81

5.9.1. ADDISON Lohn Online: Datenaustausch

Im Rahmen des Datenaustausches mit ADDISON Lohn Online wurden weitere Aktualisierungen vorgenommen.

U. a. wird für Mandanten ohne Arbeitgeber-Selfservice bzw. für Mandanten mit Arbeitgeber-Selfservice aber ohne Stammdatenaustausch, also Mandate, bei denen nur die Kinderdaten mit ADDISON Lohn Online ausgetauscht werden, beim Speichern von Änderungen in den Personalstammdaten in ADDISON Lohn & Gehalt nicht mehr vorausgesetzt, dass zuerst die anstehenden Änderungen zu den Kinderdaten aus ADDISON Lohn Online übernommen werden müssen.

5.9.2. KEA-Meldeverfahren: Erweiterung um Transfer-Kug

Im Rahmend des KEA-Meldeverfahrens (V 1.0.0) können zukünftig über ADDISON Lohn & Gehalt auch der Leistungsantrag auf Transfer-Kurzarbeitergeld und die Abrechnungsliste zum Transfer-Kurzarbeitergeld elektronisch an die Bundesagentur für Arbeit alternativ zu den bisherigen Papieranträgen übermittelt werden.

Hierzu muss unter Stammdaten | Mandant | Kug für den jeweiligen Zeitraum des Transfer-Kug das Kontrollkästchen "Transfer-Kug" aktiviert werden und eine max. 6-stellige Transfer-Kug-Nr. erfasst werden. Zusätzlich muss analog zu den KEA-Meldungen für Kug und Saison-Kug auch das Kontrollkästchen "Mit Übersenden der Antragsdaten werden die ergänzenden Erklärungen zu Kug, T-Kug und S-Kug aus Abschnitt 4.4 der KEA-Grundsätze bestätigt." für den jeweiligen Zeitraum aktiviert werden, damit die KEA-Meldungen für Transfer-Kug erstellt werden.

Die Übermittlung der Leistungsanträge und Abrechnungslisten in elektronischer Form im Rahmen des KEA-Meldeverfahrens für

- Kurzarbeitergeld
- Saison-Kurzarbeitergeld
- Transfer-Kurzarbeitergeld

bietet neben der wegfallenden Unterschriftspflicht für den Arbeitgeber/Betriebsrat auch viele weitere Vorteile, ist aber aus Sicht der Arbeitgeber bzw. der abrechnenden Stellen weiterhin optional und nicht verpflichtend. Die Papieranträge aus ADDISON werden auch weiterhin durch die Bundesagentur für Arbeit verarbeitet.

5.9.3. Erweiterungen für neues Abrechnungsprotokoll

Für das neue dialogbasierte Abrechnungsprotokoll wurden aufgrund von Rückmeldungen/Er-fahrungen aus der Pilotphase u. a. noch folgende Änderungen vorgenommen:

- im Abrechnungsdialog wurde noch ein Notizfeld (begrenzt auf max. 100 Zeichen) aufgenommen, indem die Abrechner zu den jeweiligen Hinweis- bzw. Fehlermeldungen bei Bedarf Notizen erfassen können, die dann auch zusammen mit den anderen Informationen aus dem Protokoll gespeichert werden
- neue Option "Abrechnungsprotokoll: zusätzliche Speicherung der letzten 12 Monate" unter Extras | Einstellungen | Optionen | Allgemeine Einstellungen → mit dieser Option die

benutzer- und mandantenübergreifend gilt werden zusätzlich die Abrechnungsprotokolle der letzten 12 Monate ausgehend vom aktuellen Bearbeitungsmonat systemseitig gespeichert, zusätzlich zu der Standardlogik, dass immer nur die Abrechnungsprotokolle der letzten 14 Tage im Archiv der Abrechnungsprotokolle gespeichert werden

6. ADDISON Rechnungswesen

6.1. ADDISON Rechnungswesen 7.16.2 (Update 43.2025)

6.1.1. ZäPP-Zahnärztestatistik für die Erhebung 2025

Das Zahnärzte-Praxis-Panel (**ZäPP**) wird ab dem Jahr 2025 durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) im Auftrag der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) als bundesweite Fragebogen-Erhebung durchgeführt.

Die Erhebung 2025 wird somit in dem **Wirtschaftsjahr 2024** durchgeführt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Programmhilfe zur **ZäPP-Zahnärztestatistik** direkt im Auswahldialog der ZiPP-Ärztestatistik. Für die Nutzung der **ADDISON ZäPP Zahnärztestatistik** müssen das **BWA-Schema 64** mit dem **Spaltenschema 8** aktuell importiert worden sein.

6.1.2. ZiPP-Ärztestatistik für die Erhebung 2025

Das Zi-Praxis-Panel (**ZiPP**) wird durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung durchgeführt. In dieser Erhebung wird die Kosten- und Versorgungsstruktur von niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten untersucht, um damit eine Basis für die Vergütungen zwischen Krankenkassen und den Kassenärztlichen Vereinigungen zu schaffen.

Um den Aufwand des Steuerberaters zu minimieren, kann die ADDISON Ausfüllhilfe zur ZiPP-Ärztestatistik genutzt werden. Sie sparen sich mühsames handschriftliches Ausfüllen des Fragebogens.

Die Erhebung umfasst 4 Jahre:

- Im Jahr 2025 werden die Jahre 2021-2024 erhoben.
- Die Erhebung für 2024 wird somit in dem **Wirtschaftsjahr 2024** durchgeführt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Programmhilfe zur **ADDISON ZiPP-Ärztestatistik** direkt im Auswahldialog der ZiPP-Ärztestatistik. Für die Nutzung der ADDISON ZiPP-Ärztestatistik müssen das **BWA-Schema 63** mit dem **Spaltenschema 34** aktuell importiert worden sein.

6.1.3. Rechnungseingangsbuch

Optimierung der Workflow-Bezeichnungen im Rechnungseingangsbuch

Um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Freigabeprozess weiter zu verbessern, wurden die Workflow-Bezeichnungen im Rechnungseingangsbuch um die jeweiligen Gruppennamen ergänzt.

Diese Erweiterung erleichtert insbesondere bei gruppenabhängigen Workflows die Lokalisierung des aktuellen Bearbeitungsstatus und zeigt klar an, bei welchem Benutzer bzw. welcher Benutzergruppe sich ein Dokument im Freigabeprozess befindet.

Filiale	Rechnungsdatum	Rechnungsn...	Konton...	Bezeichnung	Workflow Bezeichnung
	04.01.2025				Auto_Anlage - Rechnungsfreigabe
	29.01.2025				Fibu - REWE mit Pflichtfeldern und BuText
	29.01.2025				REB - Rechnungsfreigabe Gruppenabhängig
	18.02.2025				Einkauf - Rechnungsfreigabe Gruppenabhängig
	12.09.2025				Einkauf - Rechnungsfreigabe Gruppenabhängig
	20.08.2025				Einkauf - REWE mit Standort

6.1.4. Import aus ADDISON SMART Connect: Verarbeitung von 36-stelligen Belegnummern

Beim Import von Buchungen über **Erfassung | Weitere | Datenübernahme | ADDISON SMART Connect** werden nun Belegnummern mit einer Länge von bis zu 36 Stellen verarbeitet. Bisher wurde die Belegnummer auf 15 Stellen gekürzt.

6.1.5. Fernsteuerung: Ausgabe der Summen- und Saldenliste

Mit diesem Programmstand ist die Ausgabe der Summen- und Saldenliste über die Fernsteuerung möglich.

6.1.6. Gegenstandswerte FIBU EÜR - Bruttoberechnung §33 StBVV

Im Rahmen der Steuerberatervergütungsverordnung ab dem 01.07.2025 ist es nun notwendig bei der Übergabe der Gegenstandswerte zwischen den Gewinnermittlungsarten zu unterscheiden.

Ist in den Firmendaten unter dem **Reiter: Steuern/Bilanz/Konsolidierung** unter **Auswertungsart die Gewinnermittlung § 4 Abs. 3 EstG.** ausgewählt, können Sie nun über das **Projekt Rechnungswesen unter Extras | Kanzlei Gegenstandswerte** die Übergabe der Gegenstandswerte nach der Brutto-Methode durchführen.

Dies ist möglich für die folgenden Kontenrahmen: SKR03, SKR04, SKR45, SKR570, SKR571, SKR580, SKR581, SKR585, SKR586

6.1.7. Anpassung Programmverbindung Gewerbesteuer für SKR51

Die Kontenzuordnung für die Position 3037 Geschenke und Zuwendungen (nicht abzugsfähig) wurde angepasst.

6.2. ADDISON Rechnungswesen 7.16.1 (Update 39.2025)

6.2.1. BXP-Export mit Belegen

Der BXP-Export mit Belegen wurde auf das neue Austauschdateiformat UDD4 mit verbesserter Unterstützung von ZUGFeRD- und XRechnungs-Belegen umgestellt.

6.2.2. Löschen von Wirtschaftsjahren

Das Löschen von Wirtschaftsjahren wurde nun wieder von 8 auf 10 Jahre geändert.

Diese Änderung betrifft das Löschen der Wirtschaftsjahre über das

- **DSGVO-Dashboard und**
- **Rechnungswesen | Extras | Pflegeprogramme | Wirtschaftsjahre löschen | alte WJ der Finanzbuchhaltung löschen**

6.2.3. Zahlungsträger USt-VZ/Dauerfristverlängerung erstellen bei abweichendem Kassenfinanzamt

Sofern Sie am USt-Finanzamt ein abweichendes Kassenfinanzamt hinterlegt haben wird dieses nun in den Zahlungsträger übernommen.

7. ADDISON Anlagenbuchhaltung

7.1. ADDISON Anlagenbuchhaltung 5.16.1 (Update 39.2025)

7.1.1. Degressive Abschreibung mit 30%

- Aktivierung der degressiven Abschreibung mit 30% für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 30. Juni 2025 und vor dem 1. Januar 2028 angeschafft oder hergestellt worden sind. Die Höhe der degressiven AfA beträgt maximal 30%, aber maximal das Dreifache der linearen Abschreibung. Dies gilt für die beiden Abschreibungsarten:
 -
 - Degressiv mit automatischem Übergang
 - Degressiv mit manuellem Übergang

7.1.2. Abschreibung für Elektrofahrzeuge

- Aktivierung der "beschleunigten/degressiven" Abschreibung für Elektrofahrzeuge. Die neue Abschreibungsart "Elektrofahrzeuge" gilt für Elektrofahrzeuge nach KraftStG §9(2), die nach dem 30. Juni 2025 und vor dem 01. Januar 2028 angeschafft wurden. Die Nutzungsdauer beträgt 6 Jahre und die Abschreibungssätze sind wie folgt festgelegt:
 -
 - Im Anschaffungsjahr 75% der Anschaffungskosten, im 2. Jahr 10%, im 3. Jahr 5% , im 4. Jahr ebenfalls 5%, im 5. Jahr 3% und im 6. Jahr 2%.
 -
 - Eine zeitanteilige Berechnung der Abschreibung im Anschaffungsjahr erfolgt nicht und die zusätzliche Aktivierung einer Sonderabschreibung ist nicht möglich.

8. ADDISON Steuern

8.1. ADDISON Betriebliche Steuern 7.16.1 (Update 43.2025)

8.1.1. ADDISON KSt

- In der Gesellschafterverwaltung und somit dem KSt-Mantelbogen wird die Wirtschafts-Identifikationsnummer nur noch dann aus dem Mandantenstamm übernommen, wenn der Mandantentyp Firma ist.
- KSt ab 2024: Bei zwei Wirtschaftsjahren werden die GewSt-Vorauszahlungen wieder nur noch im zweiten Wirtschaftsjahr berücksichtigt.

8.1.2. Umsatzsteuer

Bei einem abweichenden Finanzamt für die Umsatzsteuer wird jetzt die richtige Steuernummer in die Formulare geschrieben. Bislang wurde, wenn keine Steuernummer erfasst worden war, die Steuernummer des Haupt-Finanzamts gezogen.

8.2. ADDISON Einkommensteuer 7.16.2 (Update 43.2025)

8.2.1. Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Antragsjahr 2026

Mit diesem Programmstand kann der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung und der Antrag auf Steuerklassenwechsel für das Jahr 2026 bearbeitet und an ELSTER übermittelt werden.

Hinweis zur Elster-Übermittlung vom Lohnsteuerermäßigungsantrag 2026:

Beachten Sie bitte, dass die Finanzverwaltung eine Übermittlung vom Lohnsteuerermäßigungsantrag 2026 ausschließlich in der Zeit vom 01.11.2025 bis zum 31.12.2026 zulässt.

8.2.2. Anlage V

Für die AfA gem. §7b EStG wurden die aktuellen Anträge zur Bearbeitung der AfA aufgenommen.

8.2.3. RABE/DSA

Die Belege aus der neuen Kategorie für die sonstigen Sachverhalte wurden nicht im RABE-Zuordnungsdialo g angezeigt.

8.2.4. ELSTER

Die neue Eric Version 42.4.4.0 wird mit diesem Programmstand ausgeliefert und beinhaltet insbesondere den Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Jahr 2026.

8.2.5. Einlesen der Steuerkontenabfrage

Wurden positive und negative Beträge zu einem Vorauszahlungs-Quartal von der Finanzverwaltung gebucht, erfolgte keine Berücksichtigung der Vorzeichen. Dieses haben wir korrigiert.

8.3. ADDISON Einkommensteuer 9.16.1 (Update 39.2025)

8.3.1. Anlage SO

Beim Aufruf der Einkommensteuererklärung kam es zu einem Fehler, wenn in einer Zusammenveranlagung in der Anlage SO Veräußerungsgeschäfte mit einer abweichenden Verteilung von 50:50 erfasst waren.

8.4. ADDISON Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung 7.16.2 (Update 43.2025)

8.4.1. Korrekturen zur Berechnung nach § 15a EStG

Wir haben Korrekturen vorgenommen zur Berechnung nach § 15a EStG

- Im Bereich der zur berücksichtigenden Außenhaftung
- Bei zuzurechnender Haftungsminderung
- Bei der Berechnung der als Gewinn zuzurechnenden Einlageminderung
- Bei der Ermittlung des ausgleichsfähigen Kapitalkontos

Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com

